

# Inhalt

---

<b>1. Einleitung .....</b>	7
<b>2. Die Entwicklung der Zivilgesellschaft und des bürgerschaftlichen Engagements bis 1945 .....</b>	29
2.1 Vom Anfang des 19. Jahrhunderts bis zum Deutschen Kaiserreich .....	29
2.2 Weimarer Republik .....	32
2.3 Exkurs: Das Winterhilfswerk des Deutschen Volkes .....	35
<b>3. Die Aktion Gemeinsinn: Gründung, Ziele und Organisationsstruktur .....</b>	39
3.1 Impulsgeber und Diskursumfeld .....	40
3.2 Die Tagung »Weckung des Gemeinsinns – eine Werbeaufgabe« .....	47
3.3 Die Gründung der Aktion Gemeinsinn und ihre Organisationsstruktur .....	71
<b>4. »Bürgersinn durch Schlagzeilen«: Die Kommunikationskultur der Aktion Gemeinsinn ..</b>	91
4.1 Social Marketing und die Werbung für den guten Zweck .....	92
4.2 Kooperationen mit dem Staat .....	108
4.3 Das Tagungswesen .....	125
4.4 Die zivilgesellschaftliche Eventkultur .....	128
<b>5. Miteinander – füreinander: Gemeinsinn in der pluralistischen Gesellschaft .....</b>	137
5.1 Gemeinsinn als Reaktion auf Umbruchs- und Modernisierungsprozesse .....	138
5.2 Bürgerschaftliches Engagement und soziale Integration .....	174
5.3 Zur Koordinierung bürgerschaftlichen Engagements .....	197
5.4 Ossi + Wessi = Wossi? Förderung der »inneren Einheit« .....	216
<b>6. (Ver)führung zur Demokratie .....</b>	239
6.1 Vom passiven Bürger zum aktiven Staatsbürger? .....	240
6.2 Die zivile Konfliktgesellschaft in der Demokratie .....	270
6.3 Ein neues Verhältnis zwischen dem Bürger und seinem Staat? .....	290
6.4 Europa und der »europäische Gemeinsinn« .....	321

7. Die Aktion <i>Gemeinsinn</i> stellt ihre Arbeit ein .....	329
8. Zusammenfassung .....	335
9. Abkürzungsverzeichnis .....	355
10. Abbildungsnachweise .....	357
11. Quellen- und Literaturverzeichnis .....	361
12. Anhang .....	381
12.1 Kampagnen und weitere Aktionen 1959–2014 .....	381
12.2 Tagungen, Podiumsdiskussionen und Kolloquien 1990–2013 .....	383
<b>Danksagung .....</b>	<b>387</b>